

Chronische Entzündung

Samstag 1. November 2008

Zürich - FEOS | Dr. med. Jürg Eichhorn | www.ever.ch

Sevisana AG | www.sevisana.ch

- 1 Der Mensch im Zentrum
- 2 Der Mechanismus - Fakten und Fiktion
- 3 Insulin und Entzündung
- 4 Das Fettsäurenprofil
- 5 Das Antioxidanzienprofil



1 Der Mensch im Zentrum

**Erst als ich daran ging,
Ordnung in die Seelen meiner Patienten zu bringen,
hatte ich vollen Erfolg**

Pfarrer Sebastian Kneipp, 1821 - 1897



1 Multiple Sklerose

Aktivität

Will es allen recht machen
Leben läuft hochtourig
Liebe Menschen
Komplizierte

Denkweise

2 Rheumatoide Arthritis

Passivität

Alles ist schwer
Physische Trägheit
Yin Mangel, Qi Stagnation

3 Polymyalgia rheumatica

Innerliche Anspannung

„Kick“ ans Bein
Begreift! Nimmt an!

4 Colitis ulcerosa

Innerliche Verkrampfung

Hoch sensible Menschen
Behutsame Führung

1 Der Mensch im Zentrum: Beispiel Multiple Sklerose

Wer hat MS:

Ein lieber Mensch, der nicht NEIN sein sagen kann – der Opfertyp
Ein gewissenhafter Mensch, der es allen recht machen will
Ein Mensch mit einer gewissen Intelligenz

Wer hat keine MS:

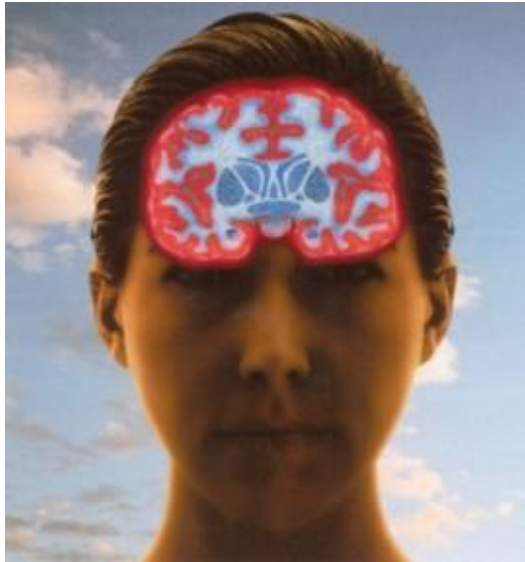
Der wenig intelligente Mensch
Der zufriedene Mensch, der auch einmal nein sagen kann
Der böse Choleriker

1 Der Mensch im Zentrum : Beispiel Multiple Sklerose

- Tagesaktivität: **um 20%** reduzieren
- Lernen „**NEIN**“ sagen **OHNE** schlechtes Gewissen:
Eine gesunde Portion Egoismus entwickeln
- Bis gestern: Die **MS** krallt sich im Nacken fest und bestimmt über meinen Körper!
Ab heute: **ICH** sage der MS, was sie tun darf mit meinem Körper und was nicht!
- Um mich herum baue ich einen **schützenden Gartenzaun**:
Ich lasse nur an mich heran, was für mich gut ist

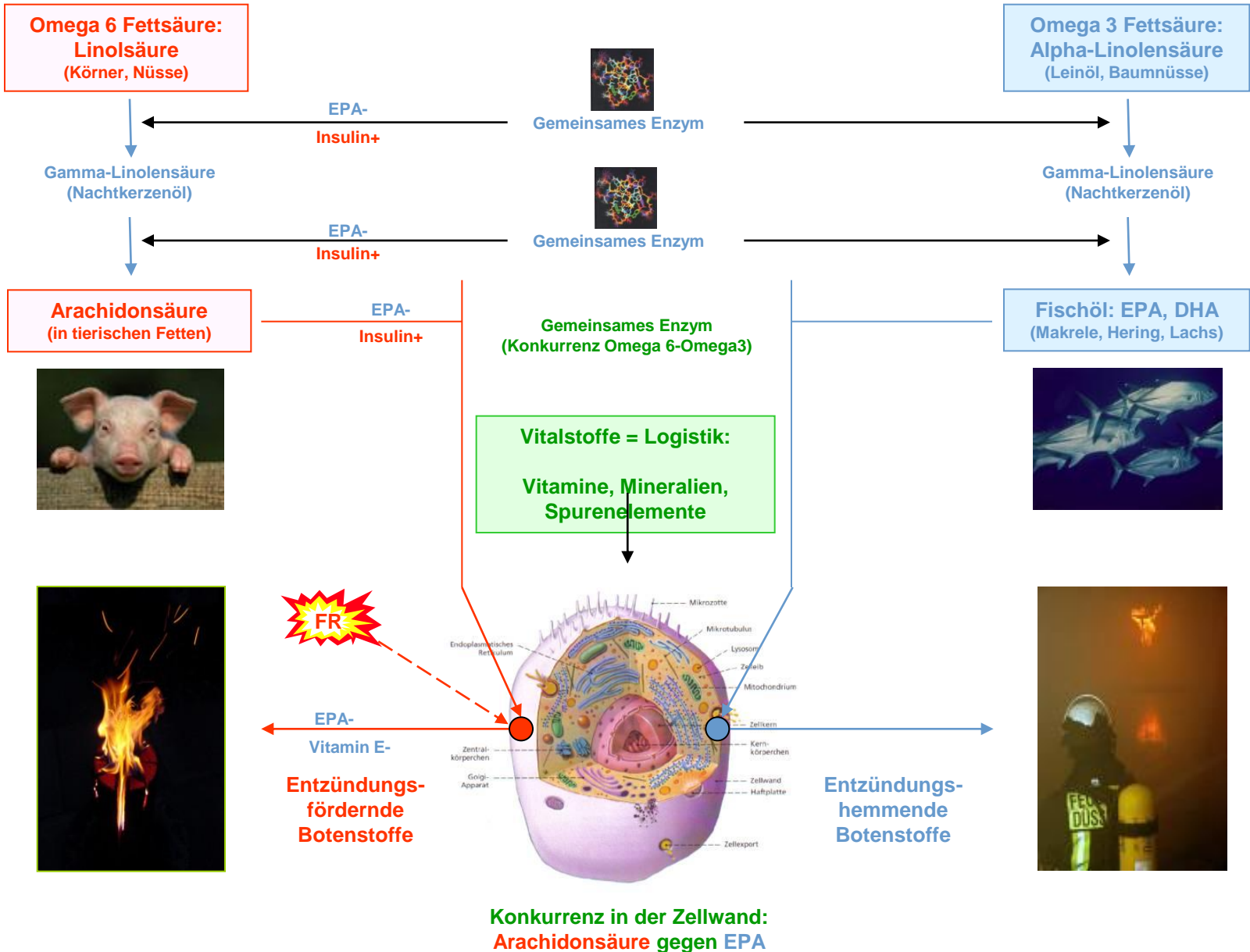
1 Der Mensch im Zentrum : Beispiel Multiple Sklerose

Positive Gedanken stärken das Immunsystem:



Zusammenhang zwischen der körpereigenen Abwehrkraft und bestimmten Gehirnaktivitäten wissenschaftlich erwiesen.

Studien hatten wiederholt gezeigt, dass sich Stress und Ärger ungünstig auf das Immunsystem auswirken.



Omega 6 Familie

Linolsäure

gamma-Linolensäure

di-homo-gamma Linolensäure

Anti
inflammatorische
Prostaglandine E1

Arachidonsäure (AA)

proinflammatorische
Prostaglandine-Leukotriene
Thromboxane

delta-6-Desaturase

-Arachidonsäure, Trans-Fettsäuren, Insulin
-Alkohol, Alter, ess. FS, EPA, Cholesterin
gehärtete Fette, Rauchen, Kaffee,
+Vitamine B3, B6, C, Zn, Mg

Elongase

-TFA
+B3, B6, B5, Biotin, Vit. C

delta-5-Desaturase

-EPA, TFA, GLA, Sesamin, Curcumin
alpha-Linolensäure, Insulin

**freie Radikale
Phospholipasen**
-EPA, -Vitamin E

Omega 3 Familie

alpha-Linolensäure

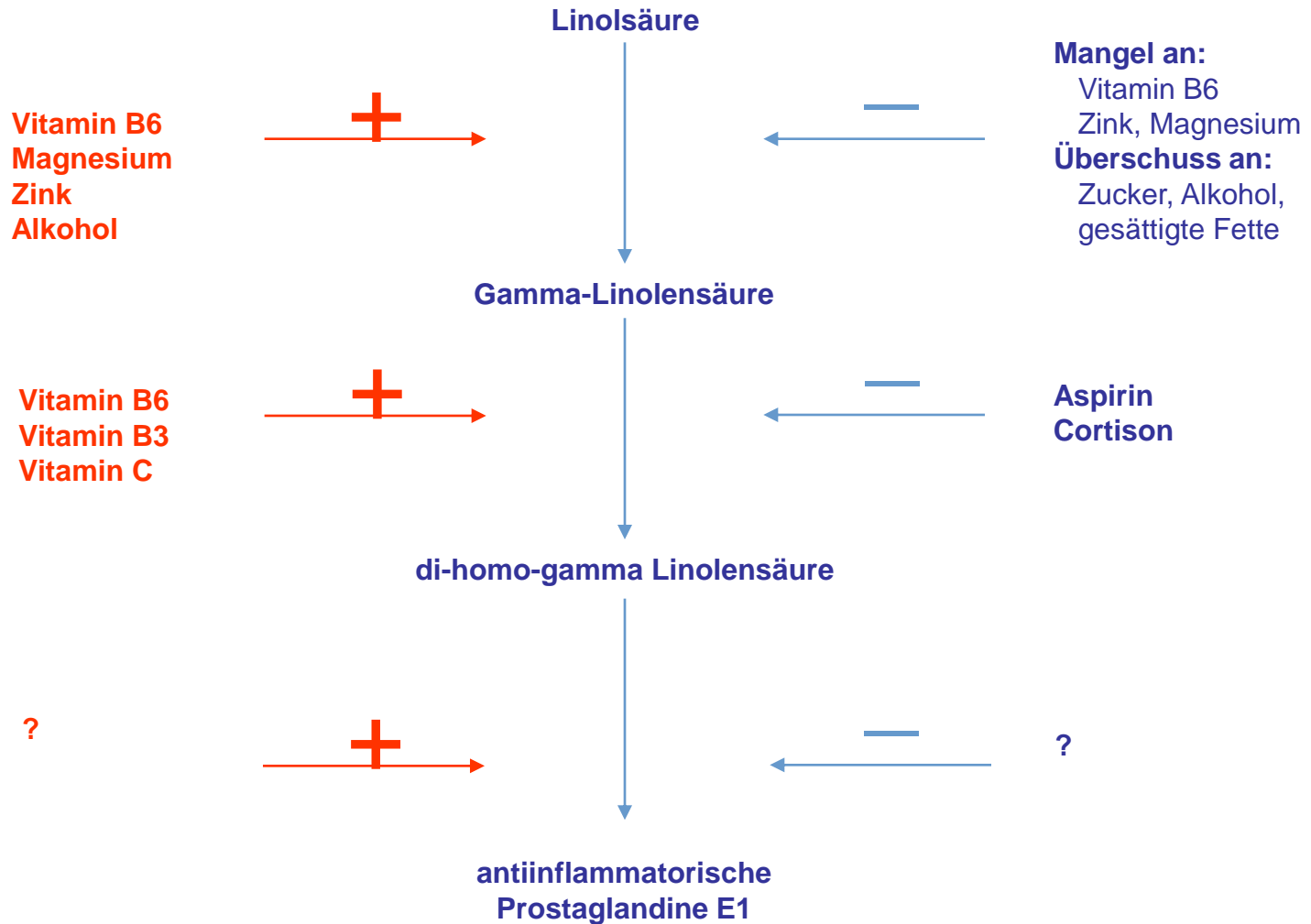
18:4 n-3

20:4 n-3

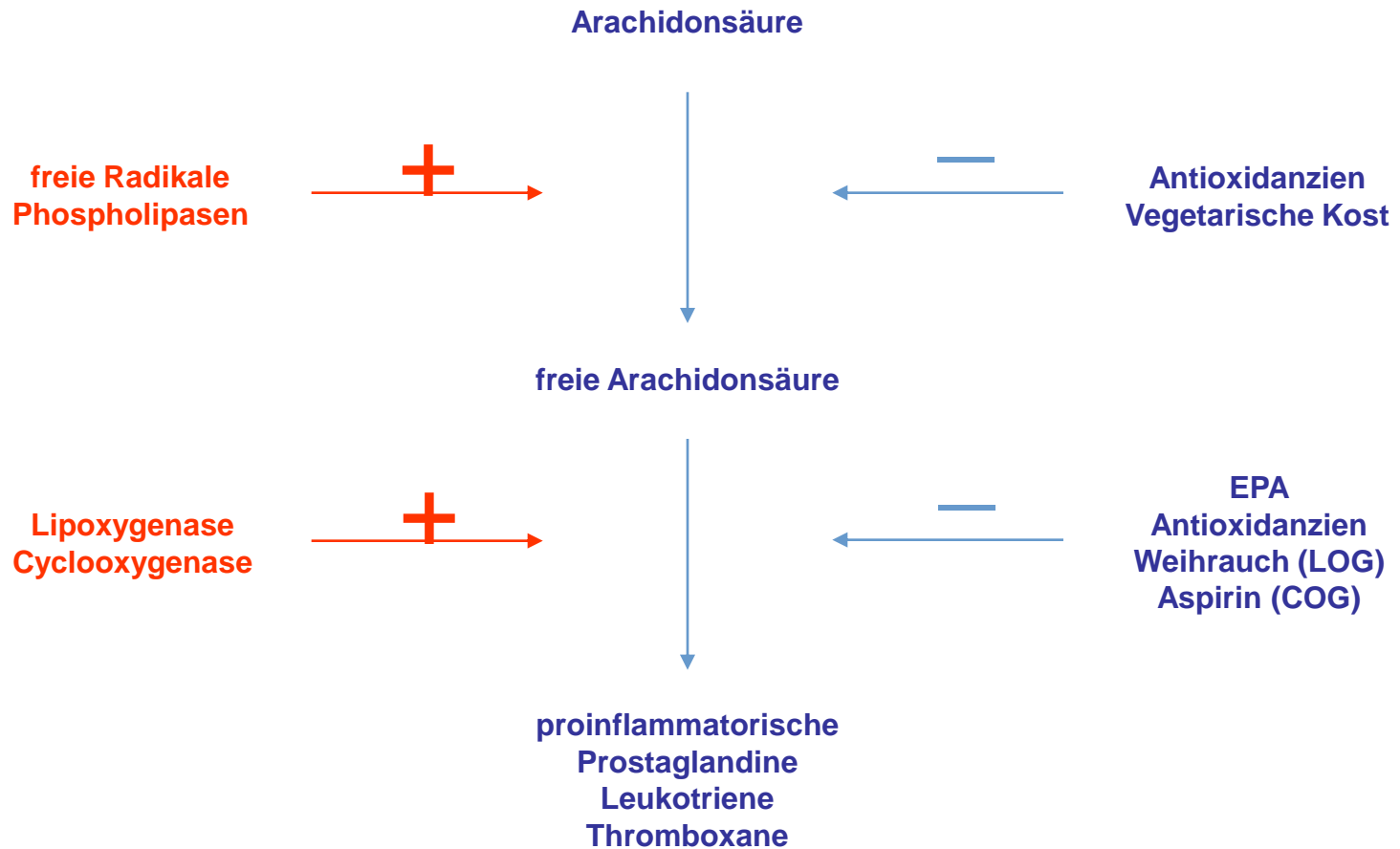
EPA

antiinflammatorische
Prostaglandine-Leukotriene
Thromboxane

Linolsäuremetabolismus



Arachidonsäuremetabolismus



Arachidonsäure: Determinanten der Poolgrösse

endogen

exogen

Linolsäureanabolismus

Zufuhr mit Produkten
tierischer Provenienz



Linolsäure

präformierte Arachidonsäure

↓
delta-6-Desaturase (=Sicherung!)
↓

Steigerung der
Zellfluidität

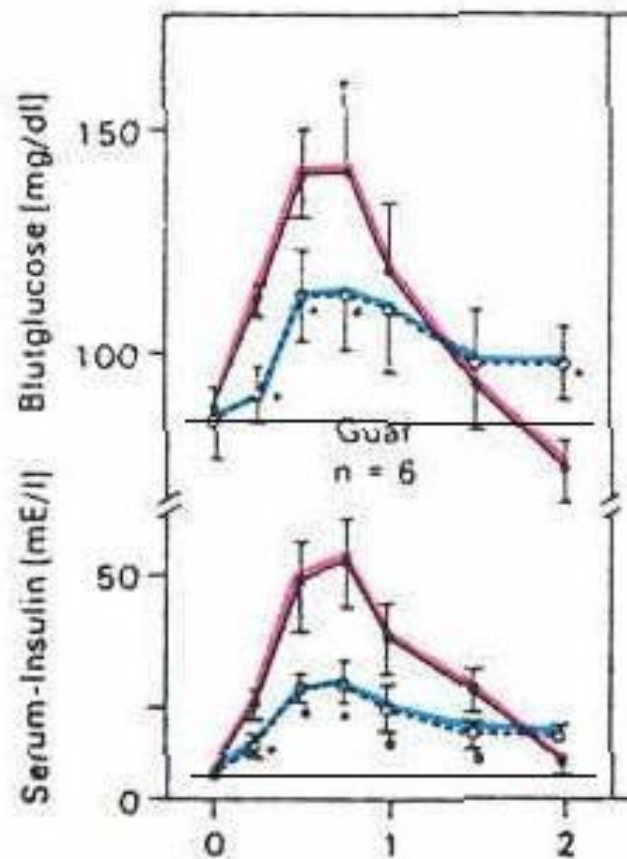
↓
Steigerung der
Eicosanoidbildung

↘ Arachidonsäure in Membranlipiden ↙

↓
sofort: Eicosanoidbiosynthese
Thrombozytenaggregation
Thromboxanbildung

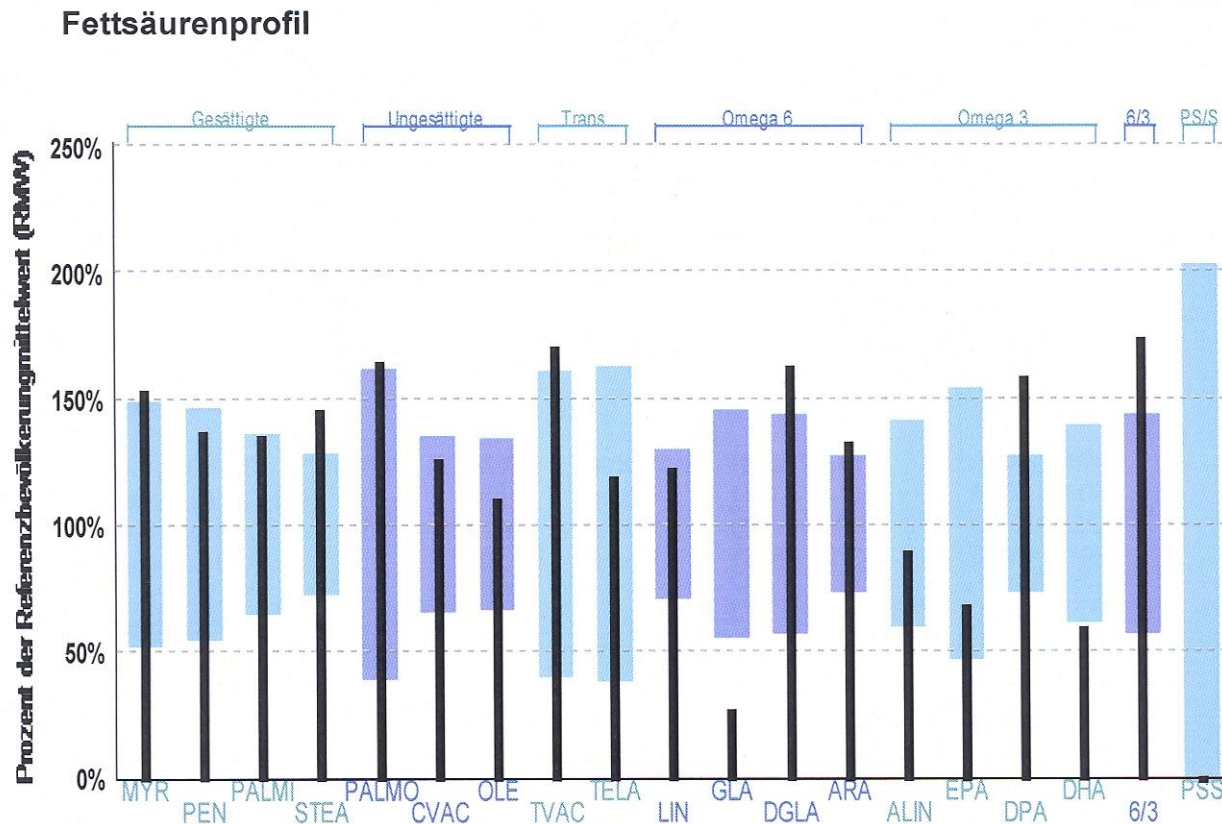
Insulin und Entzündung

» Insulinresistenz - Androide Adipositas – Silent inflammation



Frau SS, 1958, rheumatische Arthritis (RA), chron. Diarrhoe

» Favoriten: Brot und Käse - BMI 42



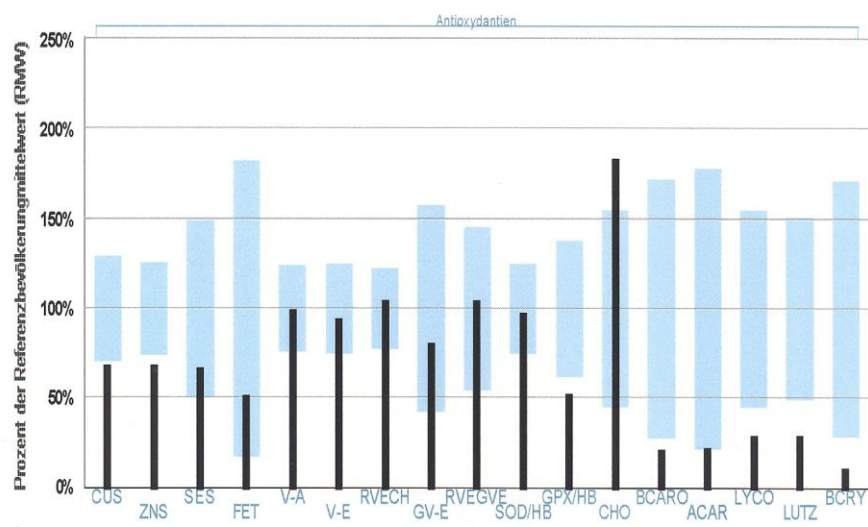
Frau SS, 1958, rheumatische Arthritis (RA), chron. Diarrhoe

»Antioxidanzienprofil 1 und 3: Abstand 6 Monate

Therapie: Selenase 300mcg: Kautablette (orale Resorption)
 Zinkotase 25mg
 EPA-Pro 500mg 6 Kps. täglich
 GranuVital „Chronische Entzündung“ 2x1 Teelöffel täglich
 Rüepli-Orangen-Mango-Granatapfel-Rapsöl Drink täglich

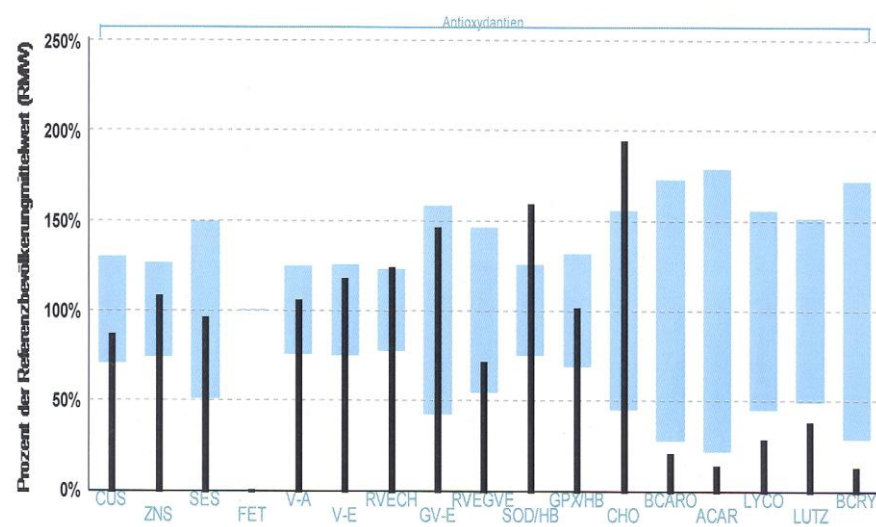
Antioxydantien

1



Antioxydantien

3



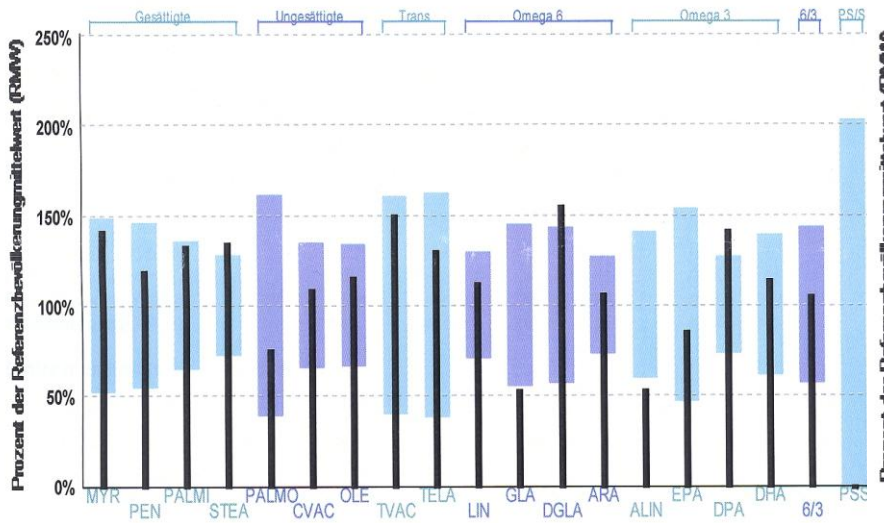
Resorption aus dem Darm

» Resorption in Abhängigkeit der Nahrungsmenge

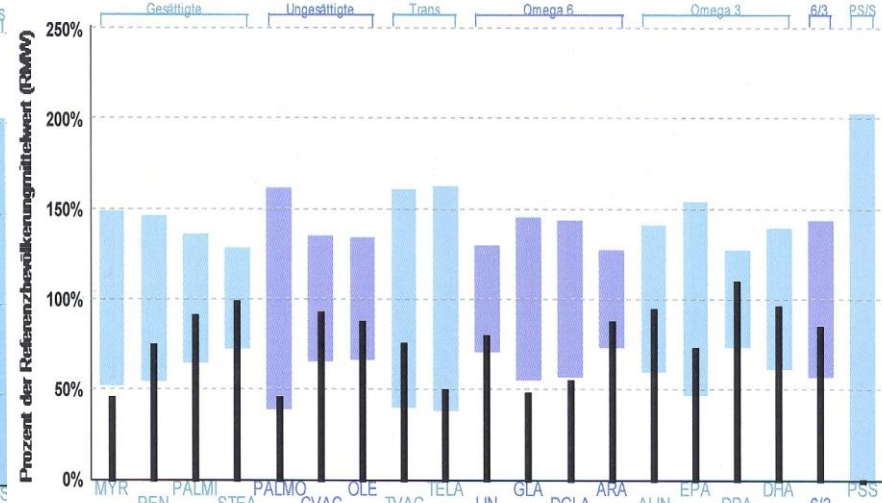
Frau, fast anorektisch
Keine Nahrungsergänzung

Mann, Vielfrass:
EPA-Pro 500mg 6 bis 10 Kps. täglich

Fettsäurenprofil



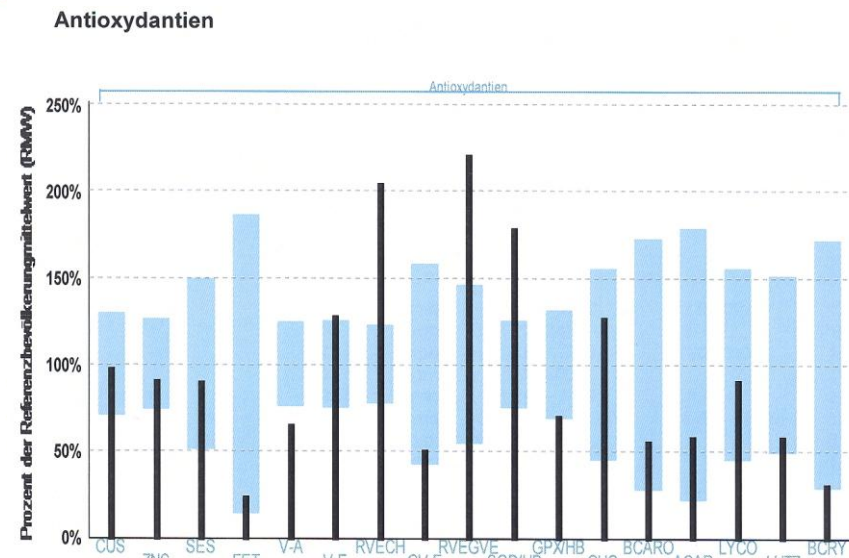
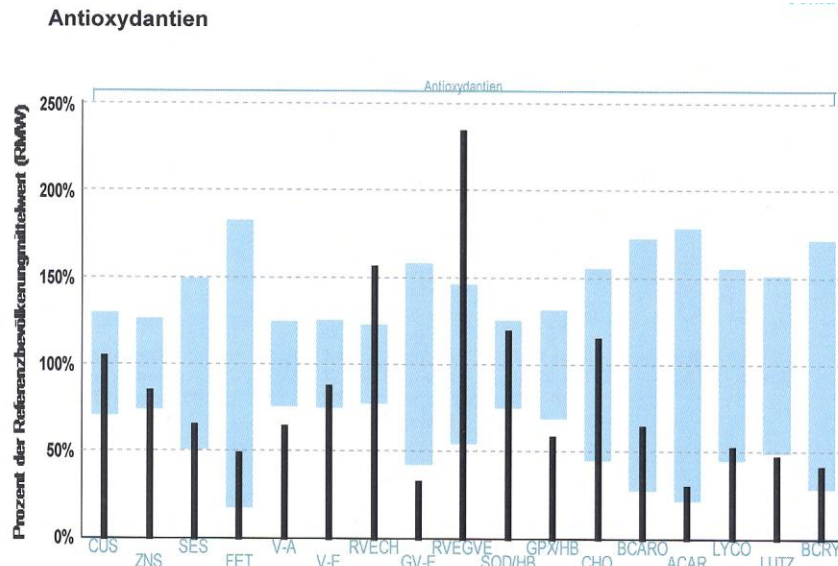
Fettsäurenprofil



Mann, 1982, Erythema nodosum

»Antioxidanzienprofil 1 und 3: Abstand 3 Monate

Therapie: Selenase 300mcg: Kautablette (orale Resorption)
 Zinkotase 25mg
 Rat: Karotten-Fruchtsaftdrink mit Rapsöl
 Fischöl EPA-Pro 3g
 Vitalstoffmischung „Chronische Entzündung 2x1 Teelöffel
 Nüsse, vorwiegend Mandeln, täglich



Mann, 1988, rezidivierende ORL Infekte

» Fettsäurenprofil und Antioxidanzienprofil

Kraftsportler, fettarme Ernährungsweise, isst gerne Mandeln

Auffälligkeiten:

EPA, DHA tief:

Vitamin A sehr tief:

GPX tief:

Vitamin E alpha sehr tief:

Vitamin E gamma tief:

Entzündungshemmung

Schleimhautfunktion

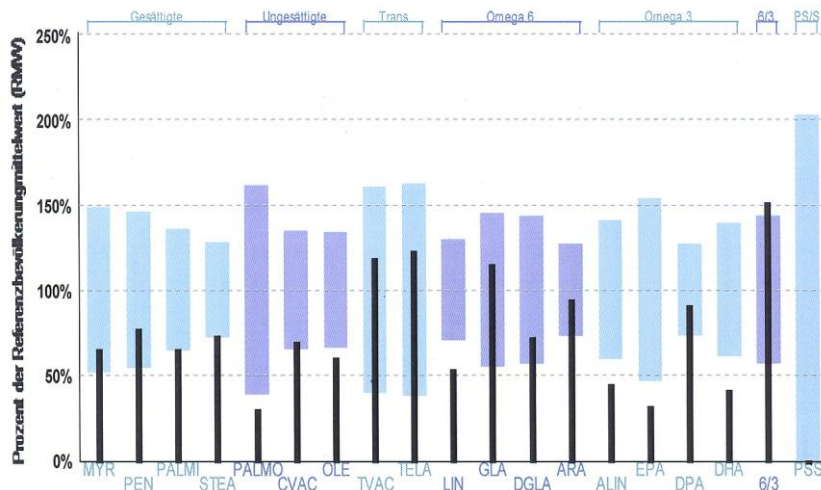
Abwehr freier Radikale

Entzündungshemmung

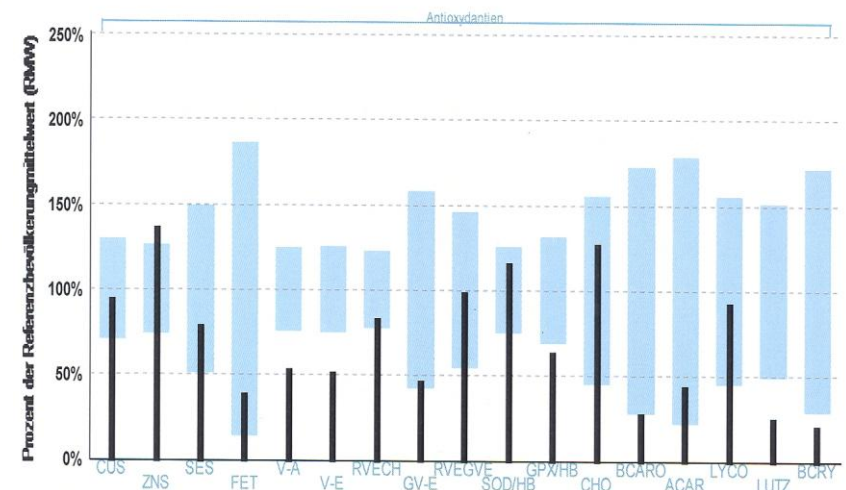
Entzündungshemmung



Fettsäurenprofil

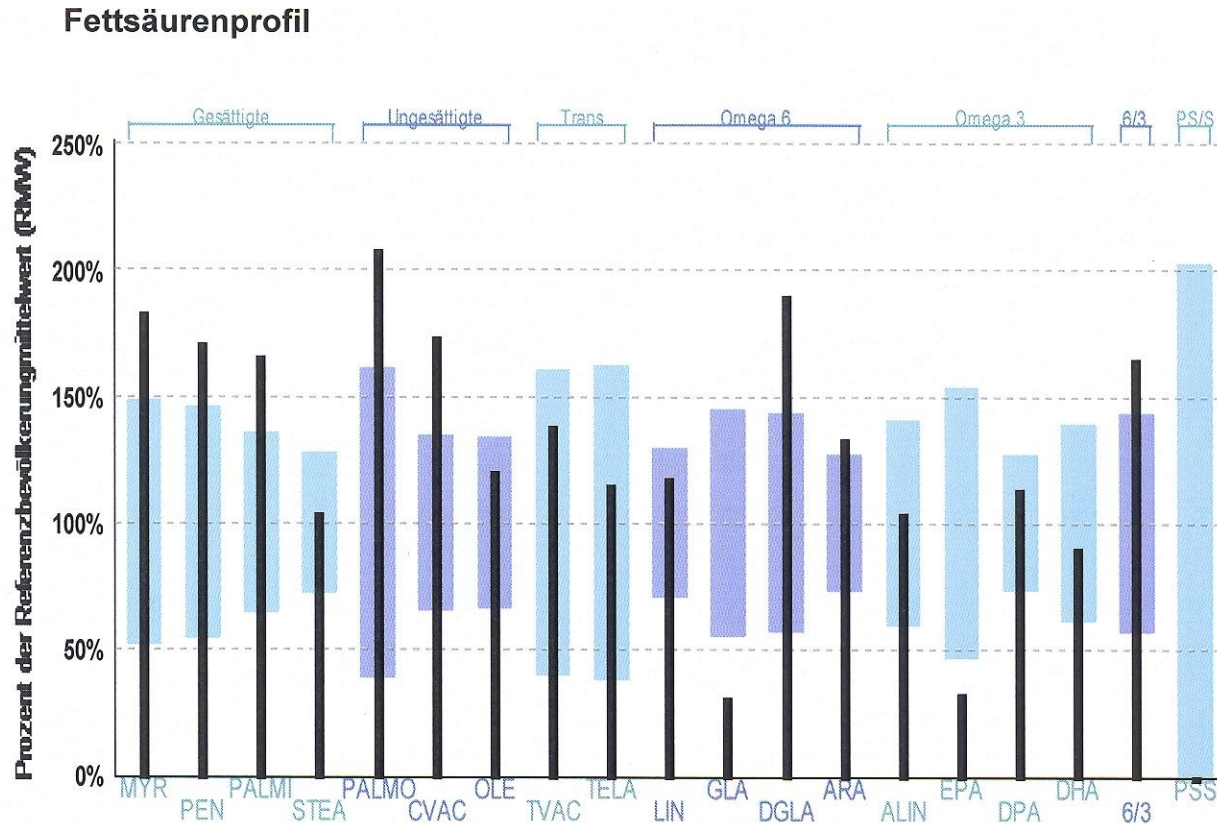


Antioxidantien

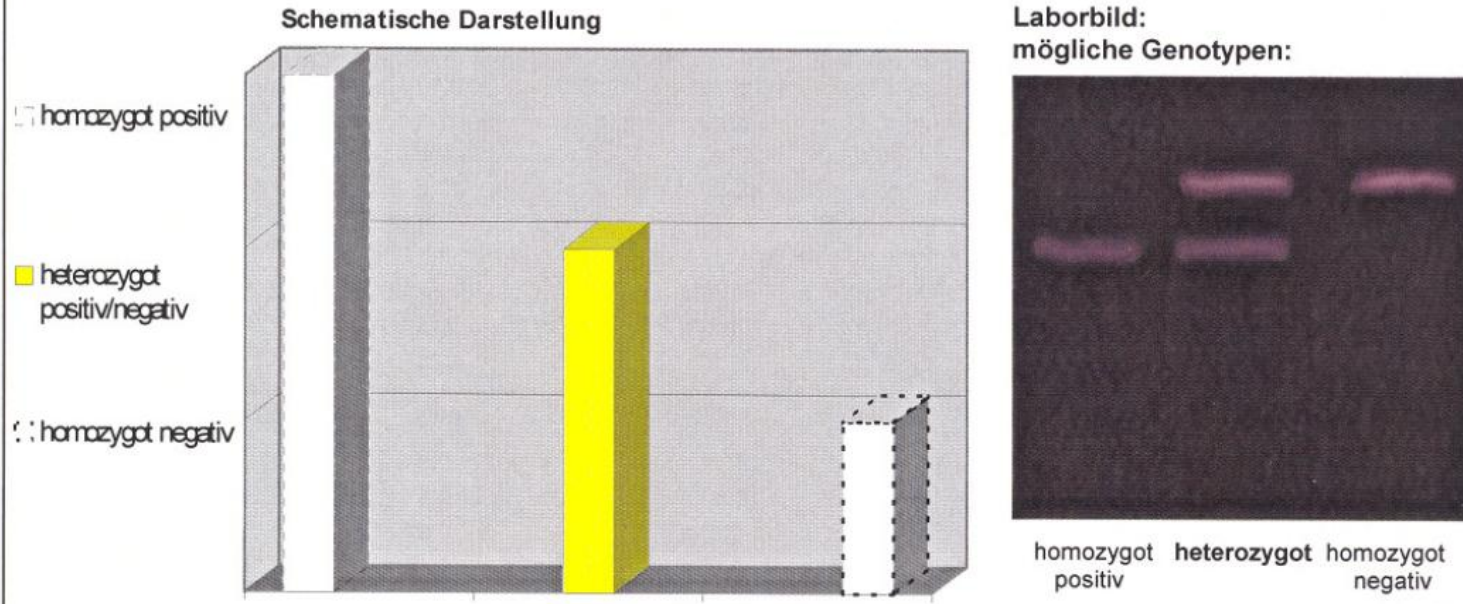


Frau, 1984, rezidivierende ORL Infekte, Süssgelüste

» Fettsäurenprofil



LABORERGEBNIS:



Die Analyse der eingeschickten Probe ergab folgenden Befund:

Glutathion-S-Transferase P1 (GSTP1): HETEROZYGOT

Ein Gen von einem Elternteil ist normal, das andere nicht. Damit haben 50% der gebildeten Enzyme hinsichtlich der untersuchten Mutationsstelle **eine eingeschränkte Funktion**. Der Abbau von spezifischen Schadstoffen ist deshalb teilweise eingeschränkt.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. med. Jürg Eichhorn

Sevisana AG | www.sevisana.ch | www.ever.ch

